

07/14 Verwendung Rückzahlung der REAL Gelder

Herr Präsident

Meine Damen und Herren

Wir danken dem Gemeinderat für den vorliegenden Bericht und Antrag, bei dem wir über die Verwendung der zurückbezahlten REAL-Gelder zu entscheiden haben. Gesamthaft hat die Gemeinde Emmen eine Rückzahlung von CHF 3'004'733 erhalten. Dieses Geld, das einst durch die Emmer Bevölkerung und ansässige Unternehmen für die Abfallentsorgung bezahlt wurde und ursprünglich für den Ersatz resp. Neubau der KVA Ibach gedacht war, war eine zweckgebundene Gebühr. Somit muss auch die Rückzahlung dieser Gelder dem ursprünglichen Zweck entsprechend verwendet werden.

Da sich die Gelder über mehrere Jahre angehäuft haben und aus Grundgebühren sowie verursachergerechten Sackgebühren flossen, ist eine 1:1 Rückzahlung an die damaligen Gebührenzahler heute nicht mehr möglich. Die vom Gemeinderat beantragte Aufteilung bzw. Verwendung ist gemäss REAL Gutachten rechtmässig.

Die FDP Fraktion ist mit der beantragten Aufteilung im Grundsatz einverstanden. Die Informationen im Bericht und Antrag zur Aktienkapitalerhöhung haben wir jedoch etwas dürftig empfunden. Für eine Investition von CHF 1.5 Mio. dürfte man sicher etwas umfassendere Informationen und Grundlagen erwarten. Zudem waren einige Passagen widersprüchlich oder nur schwer nachvollziehbar. Da der Gemeinderat unsere Fragen aber in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beantworten und Sachverhalte nachvollziehbar erklären konnte, sind wir auch mit dieser Position letztlich einverstanden. Zu den einzelnen Punkten:

CHF 1.5 Mio. für die Aktienkapitalerhöhung der Fernwärme Emmen AG

Wir finden es richtig, dass sich die Gemeinde Emmen mit CHF 1.5 Mio. an der geplanten Aktienkapitalerhöhung der Fernwärme Emmen AG beteiligt und so einen wesentlichen Beitrag für ein weiteres zukunftsträchtiges Energieprojekt leistet. Da sich zudem viele angeschlossene Gebäude auf Emmer Boden befinden, wird ein Teil der REAL-Gelder aus unserer Sicht zweckmässig und nachhaltig für die Gemeinde Emmen eingesetzt.

CHF 1.0 Mio. Rabatt (Verzicht) auf Grundgebühr für 1 Jahr

Dass zumindest ein Teil der rückerstattenden Gebühren wieder direkt an den Gebührenzahler zurückfliessen, finden wir ebenfalls richtig. Aus administrativen Gründen ist ein einmaliger Verzicht auf die Grundgebühren richtig und effizienter und daher besser als ein tieferer Rabattsatz auf mehrere Jahre verteilt.

CHF 0.5 Mio. Einlage in neu zu schaffenden Energie- und Umweltfonds

Anstelle der Einlage von CHF 0.5 Mio. in einen Fonds für die Mitfinanzierung von unterschiedlichen energetisch sinnvollen Umbauten sieht die FDP. Die Liberalen einen Fonds vor, der ausschliesslich für die Finanzierung von Umwelt- und Energieprojekten an gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen gedacht ist. Dadurch fällt der administrative Aufwand geringer aus und die finanziellen Mittel versickern nicht in vielen kleinen Projekten, die in der Bevölkerung kaum wahrgenommen werden.

Die FDP. Die Liberalen Emmen werden dem Bericht und Antrag sowie dem Antrag auf eine Bemerkung der R+GPK bezüglich der Verwendung des Energie- und Umweltfonds einstimmig zustimmen.

Emmenbrücke, 25. März 2014 büt

Namens der FDP. Die Liberalen Emmen Fraktion
Thomas Bühler